

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung der Dresdner Dampfeisenbahn AG

Versammlungsort : Obere Bergstraße 56 in 01445 Radebeul

Versammlungsleiter : Dr. Ulrich Münzer (Aufsichtsratsvorsitzender)

Versammlungstag : 13.10.2005

I. Feststellung zu den Teilnehmern der Hauptversammlung

An der Hauptversammlung nahmen persönlich teil:

(1) der vollständige Aufsichtsrat der Gesellschaft, bestehend aus den Damen und Herren

- a) Dr. Ulrich Münzer, Stuttgart (Vorsitzender)
- b) Dr. Detlef Werner, Berlin (stellvertretender Vorsitzender)
- c) Dr. Karla Börnig, Radebeul (Aufsichtsratsmitglied)

(2) der alleinige Vorstand der Gesellschaft, Herr Andreas Börnig, Dresden

(3) die in dem Teilnehmerverzeichnis verzeichneten Aktionäre und Aktionärsvertreter, die ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts im Sinne der Satzung ordnungsgemäß nachgewiesen haben.

II. Form- und Verfahrensfeststellungen

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Münzer, übernahm gemäß § 18 der Satzung den Vorsitz und eröffnete die Hauptversammlung um 19:32 Uhr. Er stellte das Teilnehmerverzeichnis, das vor der ersten Abstimmung zur Einsicht ausgelegt war, als richtig fest und unterzeichnete es.

Der Vorsitzende stellte fest, dass gemäß dem Teilnehmerverzeichnis in der ordentlichen Hauptversammlung das gesamte Aktienkapital vertreten war und dass es daher für die Beschlussfähigkeit der Versammlung einer förmlichen Einberufung nicht bedurfte.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Aktionäre und die Mitglieder des Aufsichtsrates durch den Vorstand über die Tagesordnung und über die Beschlussvorschläge des Vorstands unterrichtet worden sind und dass sich der Aufsichtsrat den Beschlussvorschlägen des Vorstandes angeschlossen hat.

Sämtliche Erschienenen verzichteten daraufhin auf die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Form- und Fristvorschriften für die Einberufung und Durchführung der Hauptversammlung und erkannten die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Hauptversammlung an.

Der Vorsitzende gab die Präsenz gemäß dem Verzeichnis der erschienenen oder vertretenen Aktionäre und der Aktionärsvertreter vor der ersten Abstimmung wie folgt bekannt:

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 130.000,19 € und ist in 130.000 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Stimmberechtigt sind somit 130.000 Aktien mit 130.000 Stimmen, die sämtlich in der heutigen Hauptversammlung anwesend bzw. vertreten sind.

Das Teilnehmergeverzeichnis wurde vor der ersten Abstimmung für die gesamte Dauer der Hauptversammlung zur Einsicht für alle Teilnehmer ausgelegt.

Der Vorsitzende bestimmte als Abstimmungsverfahren die offene Abstimmung durch Handaufheben.

III . Tagesordnung

Hierauf wurde die Tagesordnung, die als **Anlage 1** zu diesem Protokoll genommen wird, wie folgt erledigt:

zu Punkt 1. der Tagesordnung Geschäftsverlauf

Die Hauptversammlung wurde von dem Vorstand über den vergangenen Geschäftsverlauf – insbesondere über den bedrohlichen Liquiditätsengpass zum Bilanzstichtag – entsprechend dem Jahresabschluss-Lagebericht, informiert. Zum laufenden Geschäftsjahr wurden die Maßnahmen zur Abwendung des Liquiditätsengpasses detailliert erläutert und diskutiert.

zu Punkt 2. der Tagesordnung Feststellung des Jahresabschlusses 2004 durch die Hauptversammlung

Der Jahresabschluss 2004 wurde von dem Vorstand erläutert. Ausführliche Prüfunterlagen wurden der Hauptversammlung zur Verfügung gestellt und auf Rückfragen erläutert. Durch Handaufheben wurde einstimmig ohne Stimmenenthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen, den Jahresabschluss festzustellen.
Der Vorsitzende stellte das Beschlussergebnis fest.

zu Punkt 3. der Tagesordnung Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004

Durch Handaufheben wurde einstimmig ohne Stimmenenthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.
Der Vorsitzende stellte das Beschlussergebnis fest.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004

Durch Handaufheben wurde einstimmig ohne Stimmenenthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende stellte das Beschlussergebnis fest.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004

Die Hauptversammlung wurde über die aktuelle Liquiditätssituation des Unternehmens informiert.

Durch Handaufheben wurde einstimmig ohne Stimmenenthaltungen und ohne Gegenstimmen beschlossen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2004 keine Vergütung zu gewähren.

Der Vorsitzende stellte das Beschlussergebnis fest.

IV . Schlussfeststellungen

Um die Aufnahme von Fragen in diese Niederschrift wurde nicht ersucht.

Widerspruch gegen die Hauptversammlungsbeschlüsse wurde nicht zu Protokoll erklärt.

Nachdem sich – auch auf ausdrückliche Nachfrage des Vorsitzenden hin – kein Teilnehmer mehr zu Wort meldete, schloss der Vorsitzende die Versammlung um 20:30 Uhr.

Dresden, den 13.10.2005

Dr. Ulrich Münzer